

Nunmehr wurde zwischen der Anhaltischen Handwerkskammer und der Anhaltischen Landesbibliothek ein Abkommen getroffen, nach dem die Landesbibliothek die Verwaltung und Ausleihe der Fachbücher übernimmt, die aus den Haushaltsmitteln der Innungen beschafft werden. Die Regelung ist stadtweise getroffen worden, und so wie Dessau bereits zugesagt hat, haben auch die Oberbürgermeister der anhaltischen Kreisstädte ihre Zustimmung erteilt, daß sie neben der Aktion der Innungen dafür Sorge tragen werden, daß in jeder größeren Stadt eine Fachbibliothek entsteht. Das Ziel ist: Das Fachbuch den Berufstätigen!
R. O. Fr.

Deutsche Schriftkunst im Wandel der Zeit

In Köln wurde im Rahmen der Veranstaltungen der Baukulturwoche im Rautenstrauch-Joest-Museum eine Ausstellung der Deutschen Arbeitsfront eröffnet, die sich mit dem Thema »Die deutsche Schriftkunst von Edmund bis Rudolf Koch« befaßt. Sie zeigt an Hand zahlreicher Proben, wie der Verfall des deutschen Druckwesens gegen Ausgang des vorigen Jahrhunderts durch die künstlerisch-handwerkliche Neugestaltung der Schriften und des Schriftbildes seit 1900 überwunden wurde.

Fachausdrücke

Auflage, Ausgabe, Abdruck, Neudruck, das sind Begriffe, die nicht nur von den Laien häufig verwechselt und durcheinandergebracht werden. Ähnlich scheint es in den Englisch sprechenden Ländern mit den Ausdrücken »Edition«, »Impression« oder »Issue« zu gehen, die in Theorie und Praxis sehr verschieden angewandt werden. In »Publishers' Weekly« schreibt der bekannte Buchfachmann Frederick R. Hopfins, daß der erste Versuch einer Festlegung in Macmillans »Bibliographical Catalog« 1891 gemacht wurde. Sechs Jahre später hat die Publishers' Association in London einen besonderen Ausschuß eingesetzt, der sich mit dieser und anderen naheliegenden Fragen beschäftigen sollte. Nach dem Bericht des Ausschusses, der 1925 von der Association angenommen wurde, ist jeder Wiederdruck nach dem Erstdruck als »Impression« zu bezeichnen. Eine »New Edition« ist ein Neudruck, in dem der Text verändert oder neu gesetzt wurde. Als »Re-issue« wird ein Buch bezeichnet, das mit neuem Titel oder neuer Vorrede versehen wurde. »Edition« ist ein Ausdruck von großer Ausdehnung und kann verschiedene »Impressions« umfassen, während »Impression« mehrere »Issues« enthalten kann. Da aber weder der Verlag noch die Bibliographen sich gleichmäßiger Bezeichnung bedienen, so ist in manchen Fällen eine Irreführung eingetreten. Die Bibliographen, die sich besonders mit der Literatur früherer Zeiten beschäftigen, halten sich an die Regeln. Unordnung haben aber die Bibliographen und Sammler moderner Erstausgaben in die Sache gebracht. Man sammelt heute nicht mehr einfach »Erstausgaben« oder »Erstdrucke«, sondern Bücher mit »Points«, ein neuer Ausdruck, mit dem Besonderheiten typographischer Art bezeichnet werden. Jede neu entdeckte Unregelmäßigkeit im Druck wird benutzt, um dem Buch einen höheren Wert zu geben.

Personalnachrichten

Von der Reichsregierung ist auf die Dauer von drei Jahren zum Mitglied des Beirats der Deutschen Reichspost Herr Adolf Müller von der Firma Münchener Buchgewerbehaus W. Müller & Sohn, A.-G. in München (Drucker des Völkischen Beobachters) ernannt worden.

Am 19. Januar starb im fünfundsiebzigsten Lebensjahre Herr Richard Utermöhlen, früherer Prokurist der Langenscheidtschen Verlagsbuchhandlung in Berlin-Schöneberg. Als Sechzehnjähriger trat er am 1. April 1878 in die Firma ein, in der er mit kurzer Unterbrechung bis zu seinem Eintritt in den Ruhestand tätig war. Im Jahre 1907 wurde Herr Utermöhlen durch Übertragung der Procura ausgezeichnet.

Am 20. Januar starb nach langem und schwerem Leiden im Alter von neunundsiebzehn Jahren Herr Michael Freihen, Inhaber der Firma M. Freihen, Heidelberger Antiquariat in Heidelberg. 1905 übernahm er mit Karl Heinrich Weber die 1871 gegründete Heinrichsche Buch- und Kunsthandlung vorm. J. Bensheimer in Straßburg. Ein noch größeres Tätigkeitsfeld bot sich ihm, als er Gelegenheit hatte, am 1. Juli 1919 von den Erben Otto Petters die Universitätsbuchhandlung Bangel & Schmitt in Heidelberg zu erwerben. Zunehmendes Alter bewog ihn, das angesehene Geschäft

am 1. April 1937, nachdem er fünfzig Jahre dem deutschen Sortimentsbuchhandel angehört hatte, an Herrn Klaus Wolff zu verkaufen. Ganz konnte er sich aber von seinem Beruf noch nicht trennen und so behielt er das Antiquariat, das er seitdem unter der obigen Bezeichnung weiterführte. Michael Freihen gehörte lange Zeit zu den bekanntesten Gestalten auf buchhändlerischen Versammlungen, und besonders auch in Leipzig war er zu Kantate stets anzutreffen. Er hat eine große Reihe Ehrenämter bekleidet, in denen er sich für das Wohl des Buchhandels mit seiner ganzen Persönlichkeit einsetzte. So gehörte er dem Rechnungs-Ausschuß des Börsenvereins von 1928 bis 1934, davon seit 1933 als Vorsitzender, an. Im Kreis-Ausschuß des Börsenvereins war er von 1928 bis 1934 tätig. Dem Vorstand des Badisch-Pfälzischen Buchhändler-Verbandes gehörte er seit 1925 an, 1927 bis 1933 war er dessen Vorsitzender. Von 1929 bis 1933 war Herr Freihen auch stellvertretender Vorsitzender des Süddeutschen Buchhändler-Vereins. Der Buchhandel ist ihm für diese aufopferungsvolle ehrenamtliche Tätigkeit über das Grab hinaus dankbar.

Für die buchhändlerische Fachbibliothek

Alle für diese Rubrik bestimmten Einsendungen sind an die Schriftleitung des Börsenblattes, Leipzig C 1, Gerichtsweg 26, Postfach 274/75 zu richten. Vorhergehende Liste f. 1938, Nr. 14

Bücher, Zeitschriften, Kataloge usw.

- Bibliographie der Staats- und Wirtschaftswissenschaften.** H. 12. Hrg. vom Statistischen Reichsamte. Berlin: Verlag für Sozialpolitik, Wirtschaft und Statistik. 4^o
- Das deutsche Buchbinderhandwerk.** Nr. 2. Aus dem Inhalt: S. Schreiber: Das wissenschaftliche Buch und die Bibliotheken. Der Buchhändler. Nr. 2. Reichenberg. Aus dem Inhalt: Verkaufsvorschriften.
- Le Droit d'Auteur.** No. 1. Aus dem Inhalt: Union Internationale: Etat au 1er Janvier 1938. — l'Union internationale au seuil de 1938. — Le projet de loi français relatif au droit d'auteur et au contrat d'édition.
- Fischer, Gustav, Jena:** Verzeichnis: Veröffentlichungen über den Personenverkehr und Güterverkehr zu Lande und zu Wasser. 31 S. 8^o
- Mitteilungen über Neuerscheinungen und Fortsetzungen 1938. Nr. 1 (Januar). 24 Bl. quer-16^o
- Gebrauchsgraphik.** H. 12. Aus dem Inhalt: Buchausstattungen und -Plakate, Prospekte, Kalender von J. Heinz Böttcher. — Schriftproben und Ankündigungen aus dem Gebiete der Schriftgiessereiwerbung. — O. E. Sutter: Privat- und Sonderdrucke der Bauerschen Giesserei, Frankfurt. — Buchzeichen und Exlibris von Hermann Schardt.
- Mitteilungen der Akademie zur wissenschaftlichen Erforschung und zur Pflege des Deutschtums.** S. 4. München. Aus dem Inhalt: Ch. Baufänger: Das deutsche Buch in fremden Sprachen.
- Der Papierfabrikant.** H. 3. Aus dem Inhalt: Gedanken über die Weltkonjunktur 1938.
- Der deutsche Schriftsteller.** Nr. 1. Aus dem Inhalt: W. Weiß: Die Kunstbetrachtung — eine politische Aufgabe.
- Springer, Julius, Berlin u. Wien, J. F. Bergmann, München, F. C. W. Vogel, Berlin:** Neue Bücher. Januar 1938. 59 S. eins. bedr. gr. 8^o
- Teubner, B. G., Leipzig:** Verzeichnis: Zur Berufsausbildung der Facharbeiter in der Metallindustrie. 15 S. 8^o
- Der Vertrieb.** Nr. 3. Aus dem Inhalt: Amtsr. Baag: Die günstigsten Versandmöglichkeiten bei der Reichspost für den Vertrieb.
- Zeitschrift für Deutschlands Buchdrucker und verwandte Gewerbe.** Nr. 4. Aus dem Inhalt: Leitgedanken zur Lehrmeisterprüfung. — Nr. 5. Aus dem Inhalt: Neuere Papierumstellungen bei Druckpapieren.
- Der Zeitschriften-Verleger.** S. 3. Aus dem Inhalt: G. Menz: Wirtschaftspublizität und Zeitschrift.
- Zeitungs-Verlag.** Nr. 3. Aus dem Inhalt: Wandlungen im französischen Pressewesen.
- Zeitungswissenschaft.** Nr. 1. Berlin. Aus dem Inhalt: Dr. Praesent: Bibliographie des Zeitungswesens.

Antiquariatskataloge

- Bittner, Gerhard, Hellerau/Dresden, Klotzsch Str. 77:** Liste 1: Gesundheitspflege, Hypnose, Spiritismus u. a. 104 Nrn. 8 S.
- Gauss, Otto Wilhelm, München 22, Königinstr. 5:** Liste 8: Graphik und Zeichnungen vom 18. Jahrh. bis heute, Kunstbücher. 4 S. 4^o
- Hiersemann, Karl W., Leipzig, Königstr. 29:** Katalog 649: Bücher des 15.—20. Jahrhunderts aus allen Wissensgebieten. 1062 Nrn. 82 S.
- Janke, Willy, Dresden-N. 6, Gr. Klostersgasse 6:** Liste 93: Rechts- und Staatswissenschaften, Nationalökonomie. 350 Nrn. 12 S. 4^o
- Olschki, Leo S., Genève, 19 Quai du Mont-Blanc:** Catalogue Nr. 3: Biographies et Mémoires. 421 Nrn. 66 S.

Hauptschriftleiter: Dr. Hellmuth Langenbacher, Schömberg. — Stellvertreter des Hauptchriftleiters: Franz Wagner, Leipzig. — Verantwortl. Anzeigenleiter: Walter Dersfurth, Leipzig. — Verlag: Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. — Anschrift der Schriftleitung und Expedition: Leipzig C 1, Gerichtsweg 26, Postfach 274/75. — Druck: Ernst Gedrich Nachf., Leipzig C 1, Hospitalstraße 11a—13. — D.N. 8070/XII. Davon 6485 durchschnittlich mit Angebotene und Gesuchte Bücher. — Zur Zeit ist Preisliste Nr. 8 gültig!